

### Tagung der Naturschutzreferenten im Blautal



Exkursion im Kleinen Lautertal



Küchenschelle



Seidelbast

Vom 03. bis 04. April 2004 trafen sich die Naturschutzreferenten der Bergwacht Württemberg im Blautal zur Frühjahrstagung. Auf der Tagesordnung der 14 Teilnehmer aus 10 Bereitschaften standen zunächst die Berichte aus den Bereitschaften über ihre Naturschutzarbeit. Aber auch der Landesnaturschutzreferent Michael Burret hatte seinen Bericht abzuliefern.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Naturschutzpreises 2003. Der 1. Preis ging an die Bereitschaft Esslingen für ihre Dokumentation einer Datenbank geschützter und schützenswerter Pflanzen in ihrem Dienstgebiet. Dort werden seit nunmehr über 30 Jahre Standorte seltener Pflanzen überwacht. Der 2. Preis ging an die Jugendgruppe der Bereitschaft Unterland. Die jugendlichen hatten im vergangenen Jahr Nisthilfen für Wildbienen hergestellt und diese in ihrem Dienstgebiet Hessigheimer Felsengärten aufgestellt. Der 3. Preis ging an die Bereitschaft Göppingen. Der Naturschutzreferent Wolfgang Pfäffle präsentierte eine Pflegemassnahme zur Erhaltung seltener Pflanzen und Tiere im Dienstgebiet. Dazu wurden in Zusammenarbeit mit der BNL (Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege) Felsbereiche freigestellt um zum Beispiel den äusserst seltenen Wiesenrauten-Wellenbinderspanner *Horisme calligraphata* zu schützen.

Eine Exkursion führte die Teilnehmer ins Kleine Lautertal bei Herrlingen/Lautern, wo es neben Märzenbechern auch Seidelbast und Küchenschellen zu bewundern gab.

Wir bedanken uns bei der Bereitschaft Blautal für die Organisation und bei Hannelore Haas (Bereitschaft Unterland) für die Unterstützung bei der Verpflegung der Teilnehmer. Beim DRK-Kreisverband Ulm bedanken wir uns für die technische Ausstattung mit DV-Projektoren.

Abbildung: K. Baecker-Wittke & M. Burret  
Text: Michael Burret 05.04.2004



Märzenbecher